



„The Aftercare Toolkit“ - Eine Zusammenfassung der Maßnahmen nach dem Ausscheiden von Vollblütern aus der aktiven Laufbahn

Dr. Eliot Forbes, IFAR-Committee

Das „Aftercare-Toolkit“ (Ein Maßnahmenpaket für Vollblüter nach dem Ausscheiden aus der aktiven Laufbahn (Zucht oder Rennen)) wurde vom Komitee des International Forum for the Aftercare of Racehorses (IFAR) entwickelt, nachdem verschiedene Strategien nach dem Ausscheiden aus der aktiven Laufbahn in der ganzen Welt geprüft und diskutiert wurden. Der Ausschuss hat praktische und bewährte Initiativen als eine Art „Fahrplan“ für Länder ausgewählt, die mit der zweiten Karriere für Pferde beginnen, diese können auch als grundlegende Checkliste für bereits etablierte Länder dienen. Länder, die diese Strategien umsetzen, werden ihre Rennsportindustrie bestens für eine robuste und nachhaltige Zukunft positionieren.

Das Maßnahmenpaket umfasst sechs Strategien, die die Grundlage für einen umfassenden Rahmen beim Ausscheiden aus dem Renn- und Zuchtbetrieb bilden:

1. "Lebenslanges Management" bezieht sich auf die Umsetzung von Regeln, die eine regulatorische Aufsicht gewährleisten, das Verantwortungsbewusstsein auf der Ebene der Teilnehmer fördern und die Sammlung relevanter Daten erleichtern.
2. "Übergangsstrategien" zielen darauf ab, die Nachfrage und das Angebot für Vollblüter außerhalb der Rennbahn auf dem Pferdemarkt zu fördern.
3. Das "Sicherheitsnetz" erfordert, dass die einzelnen Regionen Initiativen umsetzen, die von Vernachlässigung bedrohten Pferden helfen und sie unterstützen.
4. Den Rennsportbehörden wird empfohlen, den Einsatz von Vollblütern außerhalb der Rennbahn als "Therapiepferde" in Betracht zu ziehen, um das Engagement der Gemeinschaft zu fördern.
5. "Die Fürsprache für Vollblutpferde" wird als wichtige Maßnahme angesehen, um sicherzustellen, dass die Vollblutrasse auf dem Pferdemarkt beliebt bleibt.
6. "Vernetzung" wird als wichtiges Instrument hervorgehoben, um von internationalen bewährten Verfahren zu lernen und ein Engagement in der Pferdesportgemeinschaft aufzubauen.

Nicht alle diese Strategien werden für alle Rennsportländer geeignet sein, aber IFAR ermutigt jedes Land, seine Praktiken kontinuierlich zu überprüfen und sich um die Umsetzung bewährter Verfahren zu bemühen.

IFAR ist ein unabhängiges Forum, das die geografischen und branchenspezifischen Unterschiede zwischen den Rennsportländern anerkennt und darauf abzielt, das Leben von Vollblütern nach der Rennkarriere weltweit zu verbessern. In Zusammenarbeit mit der International Federation of Horseracing Authorities (IFHA) will IFAR das Bewusstsein für die Bedeutung des Wohlergehens von Vollblütern schärfen, über die Möglichkeiten der lebenslangen Betreuung aufklären und dazu beitragen, die Nachfrage nach ehemaligen Rennpferden in anderen Pferdesportarten zu steigern. Weitere Informationen über IFAR finden Sie unter <https://www.internationalracehorseaftercare.com>.

Zusammenfassung

Strategie	Beschreibung	Hauptmerkmale
1. Lebenslanges Management	Bezieht sich auf die Umsetzung von Regeln, die eine regulatorische Aufsicht gewährleisten, das Verantwortungsbewusstsein der Teilnehmer fördern, die Erfassung relevanter Daten erleichtern und die Transparenz der Branche fördern.	<ul style="list-style-type: none"> • Regeln der Rückverfolgbarkeit während der Zucht- und Rennphase • Regeln für die Meldung des Ausscheidens (aus Rennen und Zucht) • Obligatorische Ausscheidensregelung (z.B. ab 12 Jahren) • Zusammenstellung und Veröffentlichung von Ausscheidungsdaten • Umsetzung von Strategien zur Rückverfolgbarkeit nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Betrieb
2. Übergangsstrategien	Strategien für den Übergang zu einer zweiten Karriere, einschließlich der Förderung der Nachfrage und des Angebots für Vollblüter außerhalb der Rennbahn auf den Pferdemarkten.	<ul style="list-style-type: none"> • Strategien auf der Angebotsseite , z.B. Betrieb für Umschulungseinrichtungen; Qualitätssicherungsprogramme für Umschüler • Strategien auf der Nachfrageseite , z.B. Sponsoring- und Unterstützungsprogramme für Pferde außerhalb der Rennbahn • Vereinfachung des Übergangs von der Rennsport- zur Pferdesportverwaltung
3. Sicherheitsnetz	Strategien zur Bereitstellung von Nothilfe und	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung, Unterstützung oder Sponsoring von Wohltätigkeitsorganisationen zur

	<p>grundlegender Unterstützung für Pferde, die unter Vernachlässigung leiden oder davon bedroht sind.</p>	<p>Rettung von Pferden und/oder tierärztliche Notfallversorgung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vollumfängliche Verwaltungsunterstützungsprogramme, um ein Pferd in Not mit einer benannten Person zu verbinden • Bereitstellung von Euthanasie-Unterstützung, falls erforderlich
<p>4. Pferdetherapie und gesellschaftliches Engagement</p>	<p>Bezieht sich auf Programme, bei denen Vollblüter außerhalb der Rennbahn für Therapien oder andere Initiativen zur Unterstützung der Gemeinschaft eingesetzt werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Rennsportbehörden übernehmen eine aktive Rolle bei der Förderung und/oder Unterstützung des Einsatzes von Vollblütern außerhalb der Rennbahn in Einrichtungen für Pferdetherapie, Schulen, Korrekturdiensten, Reiten für Behinderte usw.
<p>5. Befürwortung von Vollblütern</p>	<p>Bezieht sich auf die Verantwortung der Rennsportindustrie, sich für die Vollblutrassen einzusetzen, um sicherzustellen, dass die Vollblutrassen auf dem Pferdemarkt beliebt bleibt, und die Arbeit zu präsentieren, die der Rennsport zur Unterstützung von Pferden nach dem Ausscheiden aus dem Renn- und Zuchtbetrieb leistet.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Sportlichkeit und Vielseitigkeit des Vollbluts im Reitsektor zu fördern • Den Erfolg von Vollblütern in zweiten Karrieren zu feiern • Förderung des zweiten Karriereprogramms im Rennsport
<p>6. Vernetzung</p>	<p>Versorgung nach der aktiven Laufbahn, Tierschutz und Rückverfolgbarkeit sind kritische Themen, die eine Vielzahl von externen Interessengruppen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Der Rennsport muss proaktiv mit Pferdesportorganisationen, Wohlfahrtsverbänden, speziellen Interessengruppen, Regierungsstellen, Anbietern für den Lebensabend von Pferden und Gemeinschaftsgruppen zusammenarbeiten.

	<p>betreffen. Vernetzung ist eine wichtige Aktivität, die den Austausch von bewährten Verfahren ermöglicht und ein gemeinsames Verständnis von Aktivitäten und Herausforderungen nach der Karriere untermauert.</p>	
--	---	--